Herren Bezirksliga Gr. 1

TTV Angelburg : TTV 1976 Schröck
Freitag, 18.11.2022, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Nau und Weitzel für den TTV 1976 Schröck in der Herren Bezirksliga Gr. 1

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Michael Schuchhardt nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTV 1976 Schröck im Match der Herren Bezirksliga Gr. 1 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTV Angelburg, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:31) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Nau und Weitzel die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:6.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Den Sieg von Better / Nau konnten Hartmann / Schmidt im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Unglücklich waren Franz / Schneider in der Partie gegen Fach / Mankel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gaben Spies / Becker bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Weitzel / Schuchhardt noch ab und quittierten ein 2:3 nach Sätzen. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Verena Hartmann bezwang anschließend Roland Better in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Eine umkämpfte Niederlage gab es nachfolgend dagegen für Nikolai Franz beim 6:11, 11:5, 12:10, 5:11, 9:11 gegen Matthias Fach. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fach zu Ende ging. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Dieter Schmidt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Trotz 1:0 Satzführung verlor Tobias Schneider sein Spiel gegen Uwe Nau letztlich mit 1:3. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Heiko Spies machte dagegen mit Michael Schuchhardt bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christopher Becker bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Lothar Weitzel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Verena Hartmann war in der Partie gegen Matthias Fach nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Roland Better fand Nikolai Franz von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Franz ging. Dieter Schmidt bekam seinen Gegner Uwe Nau indessen beim deutlichen 7:11, 7:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Nur einen Satz verlor Tobias Schneider bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Bernhard Mankel und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Lothar Weitzel war hingegen Heiko Spies, obwohl er alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Weitzel endete. Unglücklich war Christopher Becker in der Begegnung gegen Michael Schuchhardt, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Damit war der 9. Punkt für den TTV 1976 Schröck im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (14:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Angelburg nun ein Punktekonto von 5:9 Punkten auf, während der TTV 1976 Schröck vor dem nächsten Spiel, das am 02.12.2022 gegen den VfL 02 Adorf ansteht, 10:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Angelburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2022 gegen den VfL 02 Adorf.

Statistik:

TTV Angelburg

Doppel: Hartmann / Schmidt 0:1, Franz / Schneider 0:1, Spies / Becker 0:1

Einzel: V. Hartmann 2:0, N. Franz 1:1, D. Schmidt 1:1, T. Schneider 1:1, H. Spies 1:1, C. Becker 0:2

TTV 1976 Schröck

Doppel: Fach / Mankel 1:0, Better / Nau 1:0, Weitzel / Schuchhardt 1:0

Einzel: M. Fach 1:1, R. Better 0:2, U. Nau 2:0, B. Mankel 0:2, L. Weitzel 2:0, M. Schuchhardt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (14:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").